



Gutes Recht kann teuer werden

Mit ConJure leisten Sie sich Ihr Recht. Garantiert!

Bei Rechtsstreitigkeiten kommen schnell hohe Kosten auf Sie zu: Für Gericht, Anwalt, Zeugen und Sachverständige. Und falls Sie verlieren, zusätzlich noch die Kosten der Gegenseite. Selbst Prozesse mit kleinen Streitwerten können erheblich ins Geld gehen. Mit unserer Rechtsschutzversicherung ConJure können Sie es sich finanziell leisten, für Ihr Recht einzutreten.

| Streitwert (in Euro) | Prozesskosten (in Euro) bis | | |
|-------------------------|-----------------------------|------------|------------|
| | 1. Instanz | 2. Instanz | 3. Instanz |
| 1.000 | 837 | 1.703 | 2.837 |
| 2.000 | 1.482 | 3.027 | 5.066 |
| 5.000 | 2.800 | 5.717 | 9.591 |
| 10.000 | 4.998 | 10.201 | 17.132 |
| 20.000 | 6.744 | 13.798 | 23.189 |
| 50.000 | 10.474 | 21.449 | 36.069 |
| 100.000 | 14.586 | 30.178 | 50.839 |
| 250.000 | 23.717 | 49.579 | 83.668 |
| 500.000 | 35.569 | 74.804 | 126.364 |

Quelle: Prozesskostenrechner des Deutschen Anwaltvereins (Kosten kaufmännisch gerundet)

Die Prozesskosten setzen sich aus den Rechtsanwaltsgebühren für beide Parteien sowie den Gerichtsgebühren zusammen. Zeugenentschädigungen und Sachverständigenkosten sind noch nicht berücksichtigt. Es können noch weitere Rechtsanwaltskosten für Vergleichsverhandlungen oder wegen mehrerer Auftraggeber hinzukommen.

Diese Kosten übernimmt ConJure für Sie

- Anwaltsgebühren
- Gerichtskosten
- Auslagen für Sachverständige und Zeugen
- Vollstreckungskosten
- Mediationsverfahren
- Telefonische Erstberatung
- Online-Rechtsberatung

Und wenn Sie vor Gericht verlieren, bezahlt ConJure sogar die Kosten der Gegenseite für das Gerichtsverfahren.

Schadenfälle und ihre Kosten

Privat



Das Ehepaar B. **kauft** eine **Wohnzimmer-Einrichtung** für 15.000 Euro. Leider läuft bei der Montage einiges falsch. Nachbesserungen des Möbelhauses führen nicht zum gewünschten Ergebnis. Die Eheleute treten daraufhin vom Kaufvertrag zurück. Das Möbelhaus verweigert aber die Erstattung des Kaufpreises, weshalb Herr und Frau B. Klage erheben. Zu den knapp 5.300 Euro Prozesskosten kommen noch 1.500 Euro für den Gutachter hinzu.



Nachdem Frau A. schwanger wird, **kündigt** sie ihren **Vertrag im Fitnessstudio**. Auf dem Kontoauszug stellt sie fest, dass der Studiobetreiber den Jahresbeitrag von 600 Euro unberechtigt weiter abgebucht hat. Frau A. beauftragt daher einen Anwalt mit der rechtlichen Prüfung, die zu einer Gerichtsverhandlung führt. Durch den Vergleich vor Gericht entstehen Prozesskosten von mindestens 450 Euro.



Bei einer **Rücken-Operation** wird durch den Chirurgen ein **Nerv so stark geschädigt**, dass Herr M. nicht mehr gehen kann und auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Ein Fachanwalt für Medizinrecht rät Herrn M. den Chirurgen auf Schadenersatz (u. a. Schmerzensgeld, Verdienstaufschlag, behindertengerechter Umbau von Wohnung und Auto) von knapp einer halben Million Euro zu verklagen. Die Kosten belaufen sich auf rund 33.000 Euro.

Beruf



Herr P. ist seit vielen Jahren **bei einem mobilen Pflegedienst angestellt**. Er verdient dort monatlich 3.500 Euro brutto. Aufgrund betrieblicher Umstrukturierungen wird ihm gekündigt. Herr P. ist der Meinung, dass die Sozialauswahl nicht korrekt durchgeführt wurde. Sein Anwalt rät ihm zu einer Kündigungsschutzklage vor dem Arbeitsgericht. Auch wenn er das Verfahren gewinnt, kommen auf ihn Kosten von ca. 2.600 Euro zu.



Frau G. hat einen Brutto-Monatsverdienst von 3.000 Euro und möchte sich beruflich verbessern. Sie bittet ihren Arbeitgeber um ein **vorläufiges Arbeitszeugnis**. Mit diesem ist Frau G. nicht einverstanden und bittet darum, es entsprechend zu ändern. Da das Zeugnis nicht angepasst wird, schaltet Frau G. einen Fachanwalt für Arbeitsrecht ein. Schließlich einigen sich Frau G. und ihr Arbeitgeber außergerichtlich. Die Kosten dafür liegen bei rund 764 Euro.



Herr B. **kommt unpünktlich zur Arbeit**. Dies nimmt sein Chef zum Anlass, Herrn B. eine Abmahnung zu erteilen. Herr B. verdient monatlich 5.000 Euro brutto und ist bisher sonst immer pünktlich bei der Arbeit erschienen. Herr B. will die Abmahnung nicht hinnehmen und geht gerichtlich dagegen vor. Damit sind Kosten von annähernd 1.050 Euro verbunden.

Die angegebenen Prozesskosten (Anwalts-, Gerichts- und außergerichtliche Kosten) in den Beispielen beziehen sich auf den Klageweg einschließlich 1. Instanz für den Fall, dass der Rechtsstreit nicht zu Gunsten der versicherten Person endet.

Schadenfälle und ihre Kosten

Verkehr



Frau H. hat einen **Verkehrsunfall**, bei dem ihr **Fahrzeug schwer beschädigt** wird. Die gegnerische Versicherung beruft sich auf ein angebliches Mitverschulden von Frau H. und verweigert die Kostenübernahme. Daher muss Frau H. die Reparaturkosten von 8.000 Euro einklagen. Zu den Anwalts- und Gerichtsgebühren von knapp 3.750 Euro kommen noch Gutachterkosten in Höhe von 1.000 Euro hinzu.



Aufgrund des Überfahrens einer roten Ampel und der Gefährdung von Fußgängern drohen Herrn H. neben einem **Bußgeld** von 200 Euro auch zwei **Punkte** in Flensburg sowie ein **Fahrverbot** von einem Monat. Er hält dies für unberechtigt, da er seiner festen Überzeugung nach, noch bei gelb über die Ampel gefahren sei. Herr H. zieht daraufhin vor das Gericht. Die Gesamtkosten des Verfahrens betragen etwa 950 Euro.



Herr O. gibt in einer Autowerkstatt sein **Auto zur Reparatur**. Als er dieses abholt stellt er fest, dass in der Frontscheibe ein Riss ist. Die Werkstatt beharrt darauf, dass dieser bereits vor der Reparatur vorhanden war. Die Kosten von 1.500 Euro zur Ausbesserung der Frontscheibe will Herr O. nicht bezahlen und schaltet ein Gericht ein. Der Gerichtsprozess kostet rund 1.050 Euro.

Wohnen



Frau K. bewohnt eine Mietwohnung von 75 Quadratmetern in der Innenstadt. Nach sieben Jahren möchte ihr Vermieter die **Miete um einen Euro pro Quadratmeter erhöhen**. Frau K. recherchiert die Mietpreise und stellt fest, dass vergleichbare Wohnungen eher günstiger als teurer sind. Da der Vermieter bei seiner Mieterhöhung bleibt, zieht sie vor Gericht. Das Gerichtsverfahren kostet knapp 850 Euro.



Nach Auszug seines Mieters Herr L. stellt der Vermieter Herr T. mit Erschrecken fest, dass der **Parkettfußboden in einigen Zimmern stark zerkratzt** ist. Da sich Herr L. weigert, die Kosten für die Aufbereitung des Fußbodens von 1.500 Euro zu übernehmen, schaltet Herr T. einen Anwalt ein. Die Klage vor Gericht gegen seinen ehemaligen Mieter kostet Herrn T. in etwa 1.050 Euro.



Frau S. erhält von ihrem Vermieter die jährliche **Nebenkostenabrechnung**. Mit Bestürzung stellt sie fest, dass diese mit 1.500 Euro mehr als doppelt so hoch ist als in den Vorjahren. Laut Vermieter wäre die Abrechnung völlig in Ordnung und müsste nicht korrigiert werden. Frau S. kann das nicht nachvollziehen und lässt dies anwaltlich prüfen. Letztendlich führt das zu einer außergerichtlichen Einigung mit dem Vermieter. Diese kostet etwa 447 Euro.

Die angegebenen Prozesskosten (Anwalts-, Gerichts- und außergerichtliche Kosten) in den Beispielen beziehen sich auf den Klageweg einschließlich 1. Instanz für den Fall, dass der Rechtsstreit nicht zu Gunsten der versicherten Person endet.

Schnelle und kompetente Hilfe zu jeder Zeit.

ConJure hilft Ihnen mit Rat und Tat von Anfang an. Eine erste anwaltliche Beurteilung erhalten Sie bei unserer kostenlosen Telefonischen oder Online-Rechtsberatung. Für weitergehende Unterstützung vermitteln wir Ihnen gerne einen Anwalt aus unserem Anwaltsnetzwerk oder veranlassen eine Mediation.

Telefonische Rechtsberatung

Ihr schneller Draht zum anwaltlichen Rat.

- Rechtliche Soforthilfe mit eigener Hotline
- Kompetente Anwälte aus verschiedenen Fachbereichen
- Inklusive Auskünften zu nicht versicherten Rechtsgebieten
- Dokumentenprüfung

Online-Rechtsberatung

Ihre Rechtsfragen per E-Mail.

- Für alle versicherten Leistungsarten
- Anfrage zu jeder Zeit und von jedem Ort
- Zeitersparnis durch wegfallende Kanzleibesuche und Termine
- Formularservice mit Mustervorlagen, wie Arbeits- und Mietvertrag

Ihre kostenlosen
Serviceleistungen

Anwaltsnetzwerk APRAXA

Ihre Vorteile als VIP-Kunde.

- Kurzfristige Terminvergabe
- Bevorzugte Mandatsbearbeitung
- Vertretung vor allen Gerichten
- Zertifizierte Kanzleien
- Finanzielle Vergünstigungen bei außergerichtlichen Beratungen

Mediationsverfahren

Ihre schnelle Erledigung eines Rechtsstreits.

- Schnelle Erledigung innerhalb von drei Wochen
- Respektvoller Umgang miteinander
- Gemeinsame Erarbeitung einer nachhaltigen Lösung
- Kein kräftezehrendes Gerichtsverfahren

ConJure ist der Partner für Ihr Recht.

RS.6e.4797/03.2025

Continental Sachversicherung AG

44119 Dortmund

www.continentale.de

Ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit


**Die
Continental**